

- B** KULTURWISSENSCHAFTEN
- BD** LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT
- BDD** Slawische Literaturen
- D** GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE
- DGJ** Osteuropa

AUFSATZSAMMLUNG

- 17-2** *Verflechtungsgeschichten* : Konflikt und Kontakt in osteuropäischen Kulturen ; Festschrift für Alfred Sproede / Mirja Lecke, Oleksandr Zabirko (Hg.). - Berlin ; Münster : Lit-Verlag, 2016. - 493 S. ; 22 cm. - (Veröffentlichungen des Slavisch-Baltischen Seminars der Universität Münster ; 10). - ISBN 978-3-643-13460-8 : EUR 79.90
[#4906]

Zu seinem 65. Geburtstag erhielt der geschäftsführende Direktor des Slavisch-Baltischen Seminars an der Universität Münster Alfred Sproede die hier angezeigte umfangreiche Festschrift,¹ welche mit ihren 23 auf drei Themenkreise verteilten Beiträgen die ganze Spannweite der internationalen Verflechtungen und Interessen des Jubilars reflektieren. Um den Umfang der fast fünfhundert Seiten umfassenden Festschrift nicht zu sprengen, wurde auf das sonst bei solchen Gelegenheiten übliche Schriftenverzeichnis des Gefeierten verzichtet, das allerdings über Internet abrufbar ist.²

Die sechs Aufsätze des ersten Themenkreises *Klassiker in neuem Licht* sind dem primären Arbeitsfeld Sproedes, den slavischen Literaturen, gewidmet. In seinen Ausführungen zu Cyprian Norwids „Sozialpoesie“ geht Rolf Fieguth auf dessen Leserorientierung ein, und Alois Woldan schließt einem Beitrag zur ukrainischen Literatur über Taras Ševčenkos Poem *Hajdamaky* an. Der inzwischen verstorbene Wolfgang Busch bewertet die russische Tibull-Rezeption. Die nächsten drei Themen beschäftigen sich mit der russischen Literatur: Claudia Wiepcke betrachtet die *Toten Seelen* von Nikolaj Gogol aus einer außergewöhnlichen Perspektive, nämlich als betriebswirtschaftliches Lehrstück für ein gescheitertes unternehmerisches Projekt. Daniel Schümann untersucht das Potential der Audioadaptionen von Dostoevskijs *Verbrechen und Strafe*, und den Schluß dieser Rubrik bildet Jochen-Ulrich Peters Studie über Utopie und Antiutopie in Werken von E. Zamjatin, M. Bulgakov und V. Majakovskij.

¹ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1106107292/04>

² Vollständiges Schriftenverzeichnis bis Juli 2014 unter https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/slavbaltseminar/sproede_veroeffentlichungen_7-2014.pdf

Den nächsten Themenkreis bilden sieben Verflechtungsgeschichten, d.h. Bezüge und Transfers im literarischen Bereich. Mit den abstrusen Versuchen, Michail Bulgakov im augenblicklichen Konflikt zwischen der Ukraine und Rußland zu instrumentalisieren, setzt sich Oleksandr Zabirko auseinander. Die Essays von Jury Serech-Ševel'ov zur Ukraine in der bedeutenden Pariser Kulturzeitschrift der polnischen Diaspora **Kultura** analysiert Alina Strzempa. Auf den Erfolg der postsowjetischen jüdischen Literatur in der amerikanischen Emigration richtet dann Jesper Reddig den Blick. Der Bezug auf Kant und Nietzsche in der russischen Ideengeschichte zu Fragen des Individuums erörtert Nikolaj Plotnikov. Die Kritik an nationalen Mythen im neusten Roman **Sońka** von Ignacy Karpowicz beleuchtet Manuel Ghilarduccis Beitrag. Das komplexe Verhältnis zwischen Literatur und Geschichtsschreibung erörtert Tobias Brugge am Beispiel des Romans **Dievy Miškas** [Wald der Götter], in dem der litauische Schriftsteller Balys Sruoga seine Haft im KZ Stutthof bei Danzig verarbeitet. Den Schluß dieser Abteilung bildet Bernhard Symanziks Gegenüberstellung von polnischen und deutschen topographischen Somatismen in der Sprache.

Auf den ersten Blick überrascht bei einem Literaturwissenschaftler sicher der dritte und gleichzeitig umfangreichste Themenkomplex *Staat und Recht* mit zehn Beiträgen, doch er entspricht durchaus einem weiteren Tätigkeitsfeld des Jubilars, wie man sich schnell an Hand der Publikationsliste überzeugen kann. Zunächst zieht Hartmut Rüß in seiner Analyse der gymnasialen Geschichtsbücher in der BRD seit der Wiedervereinigung eine äußerst bedenkliche Bilanz zur Darstellung des Kiever Reichs. Obwohl das Thema für ein besseres Verständnis der geschichtlichen Hintergründe in der gegenwärtigen Krise im Osten notwendig ist, fiel es der Verkürzung der Schulzeit und der Umgestaltung des Lehrplans zum Opfer. Die Konjunktur des Nationalen in der Ukraine und Rußland, die sich auch auf das Kiever Reich stützt, behandeln die Untersuchungen von Ulrich Schmid über Dmytro Doncovs nationalistische Ukraine-Konzeption sowie von Jakob Mischke zu Stanislav Dnistrjans'kyjs Nations- und Staatskonzept im Vergleich mit dem von Doncov und Lypyns'ky. Auf gewisse Parallelen in Fichtes und Dostoevskijs Bestimmung des Nationalen macht Karl Hahn aufmerksam, ohne freilich einen direkten Zusammenhang zwischen ihnen zu konstruieren, da es dafür keine materiellen Hinweise gibt. Auf die Gründe für das Scheitern der Reformansätze nach dem Untergang der Sowjetunion geht Françoise Thom ein. Problematische Aspekte der Justiz und der Strafverfolgung in Rußland, in der Ukraine und im Kaukasus beleuchten mehrere Beiträge. Hans Henning Schröder erörtert, welche Auswirkungen die Veränderungen in der Struktur der Strafermittlungsorgane nach der Berufung Bastrykins zum Leiter einer weiteren Ermittlungsbehörde haben. Wie das schlechte Image des Gerichtswesens in der Ukraine durch populistische Eingriffe des Staates weiter sinkt, zeigt Caroline von Gail am Beispiel der beliebten Richterschelte. Das verhängnisvolle Aufeinandertreffen unterschiedlicher Rechtsvorstellungen schon in früherer Zeit im Kaukasus verfolgt Lothar Maier am Beispiel des tschetschenischen Abreken Zelimchan. Auf einer abstrakteren Ebene werden dann Rechtsvorstellungen in Krzysztof Kieślowskis Filmzyklus **De-**

kalog von Mirja Lecke behandelt. Zum Schluß unterzieht Yvonne Belczyk-Kohl die unbequeme Talkshow *na żywo* des Warschauer Journalisten Tomasz Lis einer sehr detaillierten Gesprächsanalyse.

Das bunte Bild des Sammelbandes vermittelt einen guten Eindruck von der Vielfalt der Interessen eines Wissenschaftlers, der sicherlich nicht im Elfenbeinturm zu Hause ist.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8399>